

Wichtige Ereignisse in Giswil mit der Endzahl 7

1607

Bau der Kapelle im Grossteil beim sogenannten «Esch-Tirli».

1907

wurde das grosse Schulhaus erbaut, heute Schulhaus 1907 genannt. Damals wurde im Vorfeld eine heftige Diskussion über den Schuhhaus-Standort geführt. Schliesslich baute man am zentralen Standort beim Alten Schulhaus das «grosse Schulhaus».

1927

Im Winter zerstörte eine grosse Lawine von der Arnitriste her in der Alp Arni-Ziflucht drei Alphütten.

1927

Von der Alp Arni-Ziflucht wurde eine neue Seilbahn erstellt ins Mittlist Arni.

1927

Eine neue Seilbahn für Holztransporte wurde von der Bürgergemeinde / Forstverwaltung vom Zimmerplatz in den Talwald erbaut.

1927

Ein sehr heisser Sommer bis zum Herbst führte zu einem grossen Futtermangel für das Rindvieh.

1957

Bau Schulhaus 1957 mit Schwesternhaus und Turnhalle mit Bühne.

1957

Erneute Gründung der Jungwacht Giswil mit Fahnenweihe, nachdem eine erste Gründung wieder «versandet» war.

1957

und 1958 Bau der Rufibergstrasse.

1967

Die Stein-Schlad-Strasse war in Bau. (Bauzeit 1966 – 1969).

Angaben von Hans Schrackmann, Rüti und Bärli Imfeld, Schribersmatt

Schüleraufsatz von

Josef Kathriner, Hinterbrenden

Der 8. Februar [1927] brachte uns Schülern unerwartet einen freien Nachmittag. Der Herr Lehrer [Ernst Burch] ging mit uns fort, um die Drahtseilanlage der Gemeinde Giswil zu besichtigen, die vom Zimmerplatz ins «Talälpele» angelegt ist. Die Gemeinde Giswil besitzt schlagreife Wälder. Deshalb hat sie im «Talälpele» Holz gefällt, um es den Fluten der Laui zu entreissen. Weil es den Giswilern schwierig vorkam, das Holz durch das Lauital zu befördern, haben sie sich entschlossen, eine Drahtseilanlage zu machen, um das

Holz ganz aus dem Tal herauszubringen, und um den armen, arbeitslosen Personen einen schönen Taglohn in die Tasche zu stecken. Es wurden 1 Telephondraht und 3 Seile gespannt. Das Bremsseil läuft ringsum und zieht deshalb die Holzlasten am 26 mm dicken Seil auf den Zimmerplatz hervor und die leeren Rollen an dem 16 mm dicken Seil ins Tal zurück. Das

Bremsseil wird durch einen Motor ringsum getrieben. Die Drahtseilanlage ist 2000 m lang. An dem Seil hängen beständig 3 Lasten. Ist eine Last am Ziel, so wird sie abgehängt und das Holz wird sortiert. Die Drahtseilanlage kostet wenigstens Fr. 45'000.— und muss mit dem Holz bezahlt werden.



Holzlager im Zimmerplatz